



Kai Gehring
Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung,
Forschung und Technikfolgenabschätzung

Pressemitteilung

20 Schüler*innen aus den USA suchen ein Zuhause auf Zeit: Kai Gehring setzt sich für den interkulturellen Austausch in Essen ein

Essen, 21.07.2022

Kai Gehring, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74501
Fax: +49 30 227-76642
Kai.Gehring@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Wahlkreisbüro Kai Gehring MdB
Kopstadtplatz 13
45127 Essen
Telefon: +49 201-2698-200
Fax: +49 201-2698-249
kai.gehring.wk@bundestag.de

Die gemeinnützige Organisation Experiment sucht ab Ende August Gastfamilien für 20 US-amerikanische Schüler*innen, die für zehn Monate einen Austausch in Deutschland machen möchten.

„Globale Herausforderungen wie die Klimakrise können wir nicht im Alleingang bewältigen, sondern nur transatlantisch mit gleichgesinnten Partnern wie den USA: Gegenseitiges Verständnis und kulturelle Vielfalt sind daher ein wichtiger Baustein für unser gegenwärtiges und zukünftiges Zusammenleben.“, so Kai Gehring, Essener Bundestagsabgeordneter der Grünen.

„Mit den USA verbindet uns eine lange Freundschaft: Das gilt nicht nur für wirtschaftliche oder politische Aspekte, sondern zeigt sich vielfach auch auf persönlicher und wissenschaftlicher Ebene. Austauschprogramme leisten hierfür einen wichtigen Beitrag. In Deutschland leben derzeit rund 120.000 US-Amerikaner*innen; davon aber nur rund 450 in Essen. Auch an der Universität Essen-Duisburg ist die Anzahl amerikanischer Studierender und Wissenschaftler*innen noch zu gering. Deshalb möchte ich gerade die Menschen aller Generationen in Essen dazu ermutigen, Teil dieser unvergesslichen interkulturellen Erfahrung zu werden.“, erklärt Kai Gehring.

Weltoffene Familien in Essen und Umgebung können sich bei Experiment melden. Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren kommen mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm – ein Vollstipendium des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA. Ihr Interesse an Deutschland ist groß: Die Schüler*innen freuen sich darauf, das Alltagsleben bei einer Familie zu erleben, neue Traditionen kennenzulernen und natürlich auch ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Genauso unterschiedlich wie die Gäste können auch die Gastfamilien sein: Ob Alleinerziehende, Regenbogen- oder Patchwork-Familien oder Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder



Dorf – wichtig sind der Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast die Türen zu öffnen.

Interessierte können sich direkt an die Geschäftsstelle von Experiment in Bonn wenden. Ansprechpartnerin ist Lena Weyers (Tel.: 0228 95722-41, E-Mail: weyers@experiment-ev.de). Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite des Vereins www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden.

Für alle, die sich fragen *Was sind meine Aufgaben als Gastfamilie?* oder *Wie läuft der Auswahlprozess ab?* bietet der Verein eine kostenlose, digitale Informationsveranstaltung via Zoom am **Donnerstag, 21. Juli 2022, um 18 Uhr** an.

Über Experiment

Seit 90 Jahren setzt sich der Verein dafür ein, Verbindungen zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen herzustellen und trägt so dazu bei, dass Vorurteile abgebaut werden. Experiment ist das deutsche Mitglied von "The Experiment in International Living" (EIL). Jährlich reisen über 2.000 Teilnehmende mit Experiment ins Ausland und nach Deutschland. Kooperationspartner*innen sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, der DAAD, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.